



Gerhard-Marcks-Haus – Museum für moderne und zeitgenössische Bildhauerei

Gerhard-Marcks-Haus, Bettina Berg, Presse / PR, Am Wall 208, 28195 Bremen, www.marcks.de

Telefon: 0421 98 97 52 24, E-Mail: berg@marcks.de

HfK-Meisterschüler*innen-Ausstellung: Weaving Echoes

Laufzeit: 11. Juni bis 17. Juli 2022

Die Ausstellung der Meisterschüler*innen der Hochschule für Künste Bremen (HfK) gibt einen facettenreichen Einblick in die Qualität und Vielfalt der aktuellen Kunstproduktion Bremens. Präsentiert werden ausnahmslos neue Werke. Die Meisterschüler*innen vertreten die gesamte Breite der Gegenwartskunst von Malerei, Keramik und Plastik bis hin zu ortsbezogenen Interventionen, Klangarbeiten sowie Raum- und Videoinstallationen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die an die Ausstellung gekoppelte **Verleihung des Karin Hollweg Preises am Donnerstag, den 14. Juli um 18.30 Uhr**. Mit 15.000 Euro dotiert gehört er zu den wichtigsten Kunstförderpreisen an deutschen Kunsthochschulen. Die Ausstellung im Gerhard-Marcks-Haus ist ein gemeinsames Projekt von zehn Meisterschüler*innen der HfK-Bremen und dem Museum. Die ausstellenden Künstler*innen: Aria Farajnezhad, Christian Andrés Rosales Fonseca, Yohan Koo, Elizaveta Kovalenko, Stéphane Tony Krust, Jiwoo Park, Martin Reichmann, Konstanze Spät, Nala Tessloff, Francisco Valenca Vaz.

„Weaving Echoes“ steht für zwei Formen von Beziehung: Die erste ist sehr direkt und bringt (inhaltliche) Fäden zusammen. Die zweite verweist lückenhaft auf etwas, das stattgefunden hat. In der Ausstellung sind beide Beziehungen präsent, zu sehen und zu hören. Im Museumsraum verweben die Künstler*innen eigene individuelle Positionen, die sie in den letzten Jahren erarbeitet haben, mit denen der anderen und legen assoziative Verbindungen in ihre Umwelt und in die Stadt Bremen hinein. „Weaving Echoes“ spiegelt die Vielseitigkeit und auch die grundsätzlich kooperative Haltung dieser jungen Künstler*innen in Bremen wider. Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, den 11. Juni um 18 Uhr im Gerhard-Marcks-Haus statt.

Bisher fanden die Meisterschüler*innen-Ausstellungen in der Weserburg – Museum für moderne Kunst statt. Künftig werden sie jedes Jahr in einem anderen Bremer Museum oder Ausstellungshaus gezeigt.